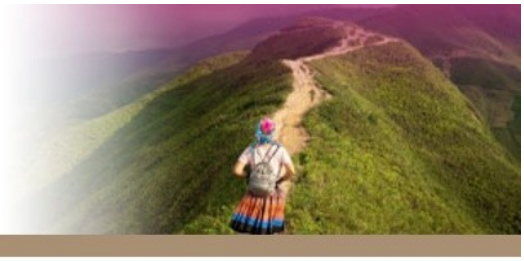


Vielen Dank für ihr Interesse!

Auf den folgenden Seiten finden sie den detaillierten Reiseablauf für die von Ihnen ausgewählte Reise.

Die Welt entdecken und mehr erleben - unter diesem Motto wählen wir seit mehr als 30 Jahren immer wieder neue und interessante Reiseziele mit größter Sorgfalt für Sie aus.

Für weitere Fragen oder zur Anmeldung ihrer Wunschreise, stehen wir Ihnen gerne auch telefonisch zur Verfügung.

Sie erreichen uns unter

0345 - 565 22 55

montags - freitags: 09:00 bis 18:00 Uhr
samstags: 09:00 bis 12:00 Uhr

Wir wünschen Ihnen noch viel Freude bei der Reiseplanung!

Bleiben Sie reiselustig
Ihr MZ Reisen-Team

Georgien & Armenien - 11 Tage

Entdecken Sie zwei noch nahezu unentdeckte Länder im Kaukasus. An der Kreuzung zwischen Europa und Asien gelegen, verbindet sowohl Georgien als auch Armenien eine lange wechselvolle Geschichte und kulturelle Vielfalt. Mittelalterliche Klöster und Kirchen, atemberaubende Berglandschaft, quirlige Städte und die Gastfreundschaft der Einheimischen – hier steckt mehr drin als man denkt.

Reiseverlauf:

Tag 1: Ankunft in Tbilisi

Flug von Berlin nach Tbilisi. Empfang durch Ihre deutschsprachige Reiseleitung am internationalen Flughafen von Tbilisi und Transfer ins Hotel. Check-in und Übernachtung in Tbilisi

Tag 2: Tbilisi Stadttour - Zu Fuß und mit der U-Bahn

Nach dem Frühstück entdecken Sie die georgische Hauptstadt. Tbilisi zeichnet sich durch die Vielfalt der verschiedenen Architekturstile aus. Traditionelle georgische Häuser stehen neben sowjetischen Strukturen und neuen, modernen Gebäuden wie Präsidentenpalast, Justizhaus und Friedensbrücke. Mit der Seilbahn erreichen Sie die Festung Narikala und sehen das Monument "Mutter Georgiens". Danach geht es hinunter zum Bäderviertel, dem „Abanotubani", erbaut im islamischen Baustil im 17. -18. Jh., aus denen heiße Schwefelquellen sprudeln. Von hier aus lassen sich beinahe alle Sehenswürdigkeiten der Stadt fußläufig erreichen. Besichtigung des Legvtakhevi-Wasserfalls und Fortsetzung der Tour zur berühmten Fußgängerzone Chardin Straße, wo sich zahlreiche Kunstgalerien, Cafes und Restaurants aneinanderreihen. Sie erreichen das Gabriadze-Puppentheater, den Freiheitsplatz und die Rustaveli Straße. Abend zur freien Verfügung. Übernachtung in Tbilisi

Tag 3: Mzcheta & Georgische Heerstraße

Aufbruch in den Großen Kaukasus. Zunächst Halt in der ehemaligen Hauptstadt Mzcheta. Die Stadt steht auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes und liegt an der Kreuzung zweier Flüsse. Besichtigung der Swetizchoweli-Kathedrale, deren Geschichte auf die heilige Nino zurückgeht und des Dschwari-Klosters (6. Jh.), das eine ganz besondere Atmosphäre verbreitet. Danach Fahrt über die georgische Heerstraße.

Unterwegs Besichtigung der Ananuri-Festung mit ihrer malerischen Lage. Vorbei am Skigebiet Gudauri erreichen Sie Kasbegi. Die Siedlung ist von hohen Bergen umgeben und wirkt spektakulär mit der Gergeti-Dreifaltigkeitskirche und dem zweithöchsten Gletscher Georgiens Mkinvartsweri (5.047 m). Abendessen und Obernachtung in Kasbegi.

Tag 4: Christliches Kulturgut vor Kaukasuspanorama

Nach dem Frühstück Fahrt mit Geländewagen zur Gergeti-Kirche, die auf 2.170m liegt und einen atemberaubenden Blick über den Kasbeg und die Dariali-Schlucht bietet. Anschließend verlassen Sie das Berggebiet und fahren in Richtung Gori. Auf einem Weingut erhalten Sie Einblicke in die georgische Weinherstellungstradition und -methoden, natürlich inkl. einer Verkostung verschiedener Weinsorten. Gori, den Geburtsort Stalins, erreichen Sie wenig später. Nutzen Sie die Gelegenheit, einen Blick auf das Geburtshaus des einstigen Staatschefs und seinen persönlichen Eisenbahnwaggon zu werfen.

Übernachtung in Gori.

Tag 5: Borjomi-Gesundbrunnen & mittelalterliches Achalziche

In Borjomi unternehmen Sie einen Spaziergang durch den Zentralpark, in dem Sie auch das bekannteste Mineralwasser Georgiens probieren können. Danach erreichen Sie Achalziche und besuchen die Rabati-Festung. Das imposante Bauwerk besteht aus verschiedenen historischen Gebäuden, darunter Moscheen, Kirchen und einem Palast. Nach einem weiteren Fotostopp an der imposanten Chertwisi Festung erreichen Sie Wardsia und beziehen Ihr Hotel. Abendessen und Übernachtung in Wardsia.

Leistungen:

- Flug mit Turkish Airlines (oder vergleichbar) von Berlin nach Tbilisi und zurück (jeweils mit einem Umstieg)
- Freigepäck und Flughafensteuern (Stand 11/2025)
- Transfers Flughafen Tbilisi – Hotel – Flughafen Tbilisi
- Alle Transfers und Fahrten mit klimatisierten Fahrzeugen entsprechend der Gruppengröße laut Programm
- Durchgehende deutschsprachige Reiseleitung ab Flughafen Tbilisi (Tag 1 bis Tag 10)
- 10 Ü/FR in Mittelklassehotels (3-4 Sterne) der Landeskategorie wie folgt:
- 3x Ü in Tbilisi (Hotel Brim o.ä.)
- 1x Ü jeweils in Kazbegi, Gori, Wardsia, Dilidschan
- 3x Ü in Jerewan
- 2x Mittagessen, 2x Abendessen
- 2x Weinprobe
- Meisterklasse & Lavash-Zubereitung
- Alle Ausflüge, Besichtigungen, Aktivitäten und Eintritte laut Programm
- Bootsfahrt auf dem Sewansee
- 1 Flasche Wasser pro Person pro Tag
- *Reisebegleitung durch Vetter Touristik bei ausgewählten Terminen

MTZ: 4 Personen

Hinweis:

- 2% ABO-Vorteil
- deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise einen noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass

Termine im Juni – Oktober auf Anfrage buchbar.

Preis (pro Person):

08.04.2026 - 18.04.2026 - Hotel lt. Ausschreibung

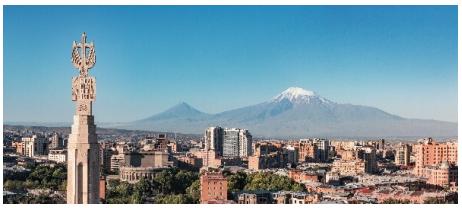
Doppelzimmer	1969 €
Einzelzimmer	2339 €

22.04.2026 - 02.05.2026 - Hotel lt. Ausschreibung

Doppelzimmer	2019 €
Einzelzimmer	2389 €

20.05.2026 - 30.05.2026 - Hotel lt. Ausschreibung

Doppelzimmer	2019 €
Einzelzimmer	2389 €



Tag 6: Höhlenstadt Wardsia - Jerewan

Nach dem Frühstück besichtigen Sie eine der bedeutendsten Höhlenstädte Georgiens. Die Anlage wurde im 12. Jh. von König Giorgi III. als Grenzfestung gegen Türken und Perser errichtet. Die Höhlensiedlung umfasste über 3.000 Wohnraume auf bis zu sieben Etagen. Zudem verfügte sie Ober eine Schatzkammer, eine Bibliothek, Bäckereien, Ställe, Badehäuser und Keramikleitungen für die Wasserversorgung.

Weiterfahrt zur georgisch-armenischen Grenze bei Bavra. Hier verabschieden Sie sich von der georgischen Reiseleitung. Nach den erforderlichen Grenzformalitäten werden Sie auf armenischer Seite

von Ihrer armenischen Reiseleitung begrüßt. Erste Station ist Gyumri, zweitgrößte Stadt des Landes und seit 2023 Partnerstadt van Halle (Saale}. Die Stadt ist bekannt für ihre charakteristische Architektur, die von russischen und armenischen Einflüssen geprägt ist. Es gibt zahlreiche Kirchen, Denkmaler und historische Gebäude, darunter die Kirche der Heiligen Märtyrer, die Schwarze Festung und das Mher-Mkrtchyan-Denkmal. Kurz vor Jerewan machen Sie Halt an zwei bedeutenden Kulturschätzen Armeniens: der Kathedrale von Edschmiatsin sowie Zwarnots. Seide Bauwerke stehen zurecht seit 2000 auf der Weltkulturerbeliste der UNESCO. Übernachtung in Jerewan.

Tag 7: Kultur, Natur & Kulinarik - die Vielseitigkeit Armeniens

Sie machen sich am Vormittag zunächst mit der armenischen Hauptstadt vertraut. Jerewan ist eine lebhafte Metropole mit reicher Kultur und Geschichte. Bekannt für ihre rosa getönten Gebäude und sowjetische Architektur, liegt Jerewan malerisch am Fuße des Berges Ararat. Sie sehen u.a. den Platz der Republik, den Kaskade-Komplex, die Blaue Moschee, das Opernhaus, den Schwanensee sowie Mutter Armenien und die lebendige Abovyan Straße, mit ihren charmanten Straßencafés und modernen Geschäften. Im Anschluss daran fahren Sie ostwärts und machen Halt im Dorf Garni mit seinem heidnischen Tempel. Ein kleiner Spaziergang führt Sie entlang eines Naturphänomens bestehend aus vulkanischen Basaltsäulen, namens "Symphonie der Steine". Freuen Sie sich auf eine Lavash-Lehrstunde. In einer Dorfbäckerei bereiten Sie zusammen mit Ihren Lehrmeistern diese beliebte Spezialität zu und dürfen das Ergebnis anschließend in gemütlicher Runde probieren. Gut gestärkt und mit reichlich

Wissenswertem zu diesem immateriellen Kulturgut ausgestattet, wartet zum Abschluss des Tages noch das Kloster Geghard auf Ihren Besuch. Ein Meisterwerk der Armenisch-Apostolischen Kirche. Übernachtung in Jerewan.

Tag 8: Christentum & Wein - eine liebliche Symbiose

An der Grenze zur Türkei, unmittelbar gegenüber des heiligen Berges Ararat befindet sich das Kloster Chor Virap, in dem Gregor der Erleuchter 13 lange Jahre gefangen gehalten wurde. Es ist nicht nur ein spiritueller Ort, nein auch seine einmalige Lage macht es zu einem beliebten Ausflugsziel und spektakulärem Fotomotiv. Armenischer Wein ist über die Landesgrenzen hinweg sehr bekannt, und das Epizentrum des Weinbaus liegt im Dorf Areni. Sie besuchen das Areni-Höhlensystem, eine der bedeutendsten archäologischen Entdeckungen der Region und genießen im Anschluss daran ein traditionelles Mittagessen samt Weinverkostung. Malerisch am Ende einer vom Fluss Darichey in den Fels gegrabenen Schlucht liegt Norawank, ein Kloster bestehend aus 3 Kirchen, Grabkapellen und Profanbauten, das nicht nur bei ausländischen Gästen hoch im Kurs steht, sondern auch von einheimischen Besuchern gern als Hochzeitsspot aufgesucht wird. Übernachtung in Jerewan.

Tag 9: Sewansee und Dilidschan

Fahrt zum Sewansee, der blauen Perle Armeniens. Der See liegt auf einer Höhe von über 2.000 m und ist eine der größten Süßwasserquellen des gesamten Kaukasus. Hoch über dem nordwestlichen Ufer thront kaum zu übersehen das Kloster Sewanawank. Nach dessen Besichtigung genießen Sie zunächst den traumhaften Ausblick auf den See und das umgebende Bergpanorama, bevor Sie zu einer „Sewan-Kreuzfahrt" aufbrechen, einer romantischen Bootsfahrt. Zurück an Land erreichen Sie nach kurzer Fahrt die Stadt Dilidschan. Die Stadt mit ihren knapp 20.000 Einwohnern ist ein beliebter Ausgangspunkt zu Ausflügen in den 2002 gegründeten Nationalpark gleichen Namens. Freuen Sie sich auf frische Gebirgsluft, einen Spaziergang zum „King of the Forest" und eine restaurierte Altstadt mit charmanten Häusern. Übernachtung in Dilidschan.

Tag 10: Luftfahrtgeschichten & Tbilisi

Auf Ihrem Weg zurück nach Georgien halten Sie zunächst am Parz-See. Entstanden durch klimatische Veränderungen inmitten eines dichten Waldes, stellt er ein beliebtes Ausflugs- und Erholungsziel dar. Wenig später

erreichen Sie Alawerdi, der Heimat der Brüder Mikoyan. Während Anastas als bedeutender sowjetischer Landsmann gilt, widmete sich sein Bruder Artem der Luftfahrt und gilt als einer der Mitbegründer des Flugzeugbauers MiG. Im Dorf hat man ihm zu Ehren ein Museum errichtet, in dessen innerem persönliche Gegenstände, Fotos, Dokumente sowie Modelle der MiG-Flugzeuge ausgestellt sind. Ein besonderes Highlight wartet zudem im Außenbereich des Geländes von Ihnen bestaunt zu werden. Ein unwirklicher Anblick in dieser von Bergen geprägten Landschaft. Mit diesen letzten unvergesslichen Eindrücken erreichen Sie die Grenze zu Georgien, und etwas später die Hauptstadt Tbilisi.

Übernachtung in Tbilisi.

Tag 11: Rückflug

Nach einem letzten Frühstück erfolgt der Transfer zum Flughafen. Rückflug nach Berlin.

Reiseveranstalter: Vetter Touristik Reiseverkehrs GmbH, Hinsdorfer Weg 1, D-06780 Zörbig

Reisecode: VET-13153

Hotel lt. Ausschreibung

diverse Hotels gemäß Ausschreibung